



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die  
Mitglieder des BA 1  
Vertreter der Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Püschel**

**Privat:**<http://intranet.muenchen.de/>  
Liebigstr. 10 b  
80538 München  
Telefon: 089/22802676<http://intranet.muenchen.de/>  
E-Mail: [ba1.pueschel@muenchen.de](mailto:ba1.pueschel@muenchen.de)

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
e-mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

21. Dezember 2009

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel**

**am 08. Dezember 2009**

(Wahlperiode 2008 - 2014)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer  
Zeit: 19.10 – 22.10 Uhr  
Sitzungsleitung: Wolfgang Püschel  
Protokollführerin: Lisa Graf, BA-Geschäftsstelle Mitte  
Anwesende BA-Mitglieder: SPD: 5 Mitglieder  
CSU: 4 Mitglieder  
Armin Gastl (entschuldigt)  
Wolfgang Neumer (entschuldigt)  
Grüne: 4 Mitglieder  
Markus Frankl (entschuldigt)  
Markus Stadler (entschuldigt)  
FDP: 2 Mitglieder  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann (verspätet)

Presse: Frau Winkler-Schlang, Süddeutsche Zeitung  
Frau Furin, Münchner Merkur

Gäste: Kultusminister Dr. Ludwig Spänle  
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel

<b>A</b>	<b>Allgemeines</b>
----------	--------------------

### 1. **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Der Vorsitzende des BA 1, Herr Wolfgang Püschel, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

A 5.2 Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden

A 5.3 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“

A 5.4 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr und Umwelt“

zuzusenden.

A 5.5. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr und Umwelt“

A 5.6 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Gastronomie und öffentlicher Raum“

C 1.1 Bürger: Bistro am Jakobsplatz (beim Alten- und Servicezentrum Altstadt)

C 2.1.4 Petersplatz 10, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

C 2.2.1 Heiligeiststraße 8, Aufstellung von 2 Postkartenständer auf öffentlichem Verkehrsgrund

D 3.2 Adelgundenstraße 18, Fällungsantrag für eine Kastanie

E 1.2 Bürger: Restaurierung des Reiterdenkmals „Ludwig I“ vor dem Innenministerium

**- einstimmig zugestimmt**

### 2. **Protokoll der letzten Sitzung vom 17.11.2009**

Seite 2: unter 5.1 „Externe sollen auch nicht nicht öffentlichen Sitzungen beiwohnen.“

**- so geändert**

### 3. **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

#### 3.1 Überprüfung auf Zweckentfremdung von Wohnraum des Wohn- und Geschäftshauses in der Herrmann-Sack-Straße.

MdBA Herr Rachel trägt vor, dass er seitens eines Bürgers darauf hingewiesen worden sei, dass das Wohn- und Geschäftshaus in der Hermann-Sack-Straße seit einiger Zeit entmietet sei. Der Bürger meine zu wissen, dass dies seit ca. 1 ½ Jahren der Fall sei. Somit wäre hier ein langzeitiger Leerstand von Wohnraum zu verzeichnen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den BA-Vorsitzenden damit zu beauftragen, eine Anfrage an die Verwaltung zu richten, um zu klären, ob hier eine Zweckentfremdung von Wohnraum durch Leerstand vorliegt.“

**- einstimmig zugestimmt**

### 3.2 Mobiliar auf öffentlichem Verkehrsgrund außerhalb der Freischankflächensaison

MdBA Frau Dr. Englmann trägt das Anliegen von Bürgern vor, dass nach der Freischanksaison das Mobiliar wieder von dem öffentlichen Verkehrsgrund entfernt werden solle. Die Freischanksaison dauere nur bis 31. Oktober. Viele Bürger seien froh, dass danach die Lautstärke im Außenbereich wieder zurückgehe. Sie schlägt vor, dass man der Bezirksinspektion schreibe, sie solle mit Nachdruck darauf hinweisen, dass das Mobiliar nach der Freischankflächensaison wieder entfernte werde.

#### Wortmeldungen:

Mehrere MdBA sprechen sich gegen eine strenge kalendarische Beschränkung der Freischanksaison aus.

Der Vorsitzende Herr Püschel informiert, dass die Wirte die Pacht für das ganze Jahr entrichten. Man müsse zwischen den gebührenrechtlichen Vorgaben und den Auflagen zur Freischankflächengenehmigung differenzieren.

MdBA Frau Wölk schlägt vor, dass die Wirte angewiesen werden, ihre Möbel nach Schluss der Freischankfläche wegzuräumen oder aufzustapeln.

MdBA Herr Weigler fordert die Angelegenheit in die nächste Unterausschusssitzung (UA GoeR am 14.01.2010) zu vertagen.

#### **Beschlussvorschlag**

Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Unterausschusssitzung.

**- einstimmig zugestimmt**

### 3.1 Abbau der Baustelle in der Sendlinger Straße

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Vorsitzende soll bei Verwaltung anfragen, wie es um den Abbau der Baustelle in der Sendlinger Straße steht.

**- einstimmig zugestimmt**

## 4. Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

## 5. Allgemeine Themen

### 5.1 Mitgliederwechsel: Frau Angela Horbach-Wilson scheidet aus dem BA 1 aus. Herr Lutz Becherer wird als neues BA-Mitglied vereidigt.

Herr Püschel erläutert kurz, dass Frau Horbach-Wilson aus dem BA ausscheidet und Lutz Becherer als Listennachfolger in den Bezirksausschuss 1 (gemäß Art. 48, 45 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)) für sie nachrücken wird.

Der vorliegenden **Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**

Der Vorsitzende Herr Püschel dankt Frau Horbach-Wilson für Ihre Arbeit für den BA und wünschte ihr viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Herr Lutz Becherer spricht den Eid in der vorgeschriebenen Form (mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“) und wird von Herrn Püschel, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschusses 1, willkommen geheißen.

Die Grünen Fraktion benennt Lutz Becherer für den Unterausschuss „Planen, Bauen, Wohnen“. Herr Weigler ist neuer Fraktionssprecher der Grünen-Fraktion.

**- zur Kenntnis genommen**

- 5.2 Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden (§ 19 Abs. 1 Satz 1 BA-Satzung)

MdBA Frau Elzer und MdBA Herr Rachel bilden ohne Einwände die Zählkommission für die folgenden Wahlgänge (TOP 2009.12 A 5.2 – 5.6)

Vorschläge der Fraktionen zu Kandidaten/Innen für die Position:  
FDP: MdBA Norbert Weigler

Farbe der Stimmzettel im Wahlgang: sonnengelb  
Es wurden **10 Stimmen abgegeben**, wovon **10 Stimmen gültig** sind.  
Auf MdBA Norbert Weigler entfallen 10 Stimmen.

**Damit ist MdBA Norbert Weigler zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.**

- 5.3 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“ (§ 22 Abs. 2 Satz 3 BA-Satzung)

Vorschläge der Fraktionen zu Kandidaten/Innen für die Position:  
Grüne: MdBA Dr. Rainer Pfefferle

Farbe der Stimmzettel im Wahlgang: rot  
Es wurden **10 Stimmen abgegeben**, wovon **10 Stimmen gültig** sind.  
Auf MdBA Dr. Rainer Pfefferle entfallen 10 Stimmen.

**Damit ist MdBA Dr. Rainer Pfefferle zum Vorsitzenden des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“ gewählt.**

- 5.4 Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr und Umwelt“ (§ 22 Abs. 2 Satz 3 BA-Satzung)

Vorschläge der Fraktionen zu Kandidaten/Innen für die Position:  
SPD: MdBA Norbert Weigler

Farbe der Stimmzettel im Wahlgang: grün  
Es wurden **10 Stimmen abgegeben**, wovon **10 Stimmen gültig** sind.  
Auf MdBA Norbert Weigler entfallen 10 Stimmen.

**Damit ist MdBA Norbert Weigler zum Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr & Umwelt“ gewählt.**

- 5.5 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr und Umwelt“ (§ 22 Abs. 2 Satz 3 BA-Satzung)

Vorschläge der Fraktionen zu Kandidaten/Innen für die Position:  
SPD: MdBA Gunda Wölk

Farbe der Stimmzettel im Wahlgang: hellblau  
Es wurden **10 Stimmen abgegeben**, wovon **10 Stimmen gültig** sind.  
Auf MdBA Gunda Wölk entfallen 9 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung.

**Damit ist MdBA Gunda Wölk zur stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Verkehr & Umwelt“ gewählt.**

- 5.6 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Gastronomie & öffentlicher Raum“ (§ 22 Abs. 2 Satz 3 BA-Satzung)

Vorschläge der Fraktionen zu Kandidaten/Innen für die Position:  
Grüne: MdBA Markus Frankl

Farbe der Stimmzettel im Wahlgang: rosa  
Es wurden **10 Stimmen abgegeben**, wovon **10 Stimmen gültig** sind.  
Auf MdBA Markus Frankl entfallen 9 Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

**Damit ist MdBA Markus Frankl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“ gewählt.**

- 5.7 Herr Püschel informiert, dass für den 09.12.2009 die Versteigerung der Schrankenhalle geplant sei. Mehr gebe es zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu diesem Thema zu berichten.

- 5.8 Briefaktion des ehrenamtlichen Stadtrates Karl Richter an die städtischen Schülermitverwaltungen der Münchner Realschulen und Gymnasien

Herr Püschel berichtet, dass der ehrenamtliche Stadtrat Karl Richter (BIA) an den Schulleitungen vorbei ein Anschreiben und eine Broschüre, mit dem Inhalt alternative Geschichtsforschung zuzulassen, an die Schülermitverwaltungen der Münchner Realschulen und Gymnasien geschickt habe. In dem Anschreiben werde der Holocaustleugner Soworow zitiert.

Herr Püschel lässt dieses Magazin unter den MdBA herumgehen.

Wortmeldungen:

MdBAs Herr Weigler und Frau Elzer schließen sich der Meinung des Vorsitzenden an, dass der BA sich in der Angelegenheit engagieren solle.

MdBA Herr Rachel fordert, dass alle Rechtsmittel ausgeschöpft werden müssen. Es müsse insbesondere auch geprüft werden, ob der Tatbestand der Volksverhetzung vorliege.

MdBA Frau Englmann warnt davor, dass sich der BA unüberprüft auf rechtliche Positionen festlege. Eine rechtliche Überprüfung solle zuerst durch das Direktorium statt finden.

MdBA Herr Becherer warnt davor, dass man den Aktionen Karl Richters ein Protestforum verschaffe.

Der Vorsitzende entgegnet hierzu, dass dieses Problem zwar gegeben sei, der BA sich aber gegen die Aktion Karl Richters stellen solle, um damit klare Signale zu senden.

Kultusminister Dr. Spahnle bemerkt, dass die gewählte Methode einen ekelerregenden Versuch darstelle an der pädagogischen Funktion anzusetzen. Er weist darauf hin, dass eine Entfernung Richters aus seinem Mandat als Stadtrat schwierig sei, solange die BIA nicht durch das Verfassungsgericht verboten sein.

**Beschlussvorschlag:**

Der BA schreibt dem Oberbürgermeister, dass er die Briefaktion Karl Richters an die Schülermitverwaltungen als Verstoß gegen das bayerische Gesetz über das Schul- und Erziehungswesen erachte. Ferner wird vermutet, dass Richter durch den Versuch der politischen Indoktrination gegen Grundlagen der bayerischen und bundesdemokratischen Verfassung verstoßen hat.

Der BA 1 fordert den Oberbürgermeister der Stadt München dazu auf mit allen rechtlichen Mittel gegen Richter vorzugehen und ihn, sofern möglich, aus dem Stadtrat zu entfernen.

**- einstimmig zugestimmt**

5.9 Sachstand zum Bauanliegen der jüdischen Gemeinde Beth Shalom „Am Gries“

Herr Püschel informiert über den aktuellen Stand des Vorhabens: Die Stadt reagiere nicht solange keine Finanzierung stehe. Die Dauer der Änderungen des Bebauungsplan werde auf 2 - 3 Jahre geschätzt.

Kultusminister Spahnle berichtet, dass Beth Shalom an das Kultusministerium herangetreten sei. Man beginne das Gespräch auf inoffizieller Ebene zu suchen. Derzeit gebe es noch keine zeitlichen Dispositionen.

Herr Püschel berichtet, dass Herr Dahmen hat gesagt habe, dass Herr Libeskind in den nächsten Wochen ein Konzept vorlege. Unklar sei, wie dieses ohne die Änderung des Bebauungsplans erstellt werden könne.

**6. Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

<b>B</b>	<b>Planen, Bauen, Wohnen</b>
----------	------------------------------

**Vortrag: Norbert Weigler**

**0 Bericht**

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Maximilianstraße 22, FINr. 1791/0: Sanierung und Umnutzung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Einstimmige Zustimmung zur Umstrukturierung der Verkaufsfläche und dem Abbruch von Zwischenwänden.

**- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Kaufingerstraße 11, FINr. 522/0: Ersatzneubau eines Geschäftshauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Erneute Ablehnung der konturlosen Fassade ohne Rücksicht auf die Umgebung. Wir empfehlen, dass die Stadtgestaltungskommission im Januar sich mit der Fassade befasst, nachdem das Projekt für die Novembersitzung dort zurückgezogen wurde.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Augustinerstraße 1, FINr. 12/0: Neuerrichtung des Gebäudes Frauenplatz 2 (unter Erhalt und Sanierung der Bestandsfassade) sowie des Gebäudes Augustinerstraße 1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Entgegen der Vorgabe des Erhalts der Bestandsfassade auf der Nordseite (Frauenplatz 2) wurden mittig mit zwei Portaltüren Veränderungen vorgenommen, die von der unteren Denkmalschutzbehörde überprüft werden sollten.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Schäfflerstraße 5a, FINr. 75/0: Nutzungsänderung EG: Laden zur Gaststätte ohne Alkoholausschank

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Einstimmige Zustimmung

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Marienstraße 21, FINr. 2089/0: Abbruch der (zu steilen) Kelleraußentreppe im Hof und Errichtung einer neuen Treppe, sowie Überdachung mit einer Stahl-Glas-Konstruktion

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Einstimmige Zustimmung

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Burgstraße 4, FINr. 1937/0: Nutzungsänderung im 3. OG: Hausmeisterwohnung zu Büroräume. Hier Bauvorhaben

**Beschlussvorschlag:**

Der Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

- ohne Einwand zugestimmt

3.1.7 Dienerstraße 19, FINr. 1914/0: Umbau Ladengeschäft EG + 1. OG mit Neuerrichtung einer internen Treppenanlage und Umbau Fassade

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**

Einstimmige Zustimmung zur Maßnahme mit einer besser strukturierten Fassade.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Promenadeplatz 7, FINr. 115/0: 1 temporäre Riesenposter-Werbewechselanlage am Baugerüst, beleuchtet (befristet vom 01.11.2009 – 31.01.2009)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen, Bauen, Wohnen“:**  
Einstimmige Zustimmung

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

### 3.2 Sonstige

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

<b>C</b>	<b>Gastronomie und öffentlicher Raum</b>
----------	--

**Vortrag: Dr. Axel Potempa**

### 0 Bericht

### 1 Anträge

- 1.1 Bürger: Bistro am Jakobsplatz (beim Alten- und Servicezentrum)

Wortmeldungen:

Frau Horbach-Wilson schlägt vor beim Kommunalreferat nachzufragen, ob eine Umnutzung der Räumlichkeiten des Bistros geplant sei.

Frau Wölk merkt an, dass das Bistro am Jakobsplatz früher nur ein Kaffee mit einer Halbküche gewesen sei. Inzwischen böten Sie auch richtiges Essen an. Deshalb sei die Geruchsbelästigung größer und die Forderung andere Filter einzubauen darin begründet.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Nichtbefassung, da nicht in der Zuständigkeit des BA.

**Ergänzender Beschlussvorschlag:**

Es soll an Bürger geschrieben werden, dass es sich um ein gaststättenrechtliches Problem handle und der Pächter dies mit dem Besitzer verhandeln müsse.

**Begründung:** Zivilrechtliche Angelegenheit

- Dem ergänzenden Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### 2 Entscheidungen

#### 2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Müllerstraße 54, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Einstimmige Zustimmung zur Freischankfläche 1, Ablehnung zur Freischankfläche 2.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.



- 2.1.2 Hochbrückenstraße 12: Genehmigung einer Freischankfläche der Gaststätte "Vinocaffé" (vertagt, vormals 2009.11 C 3.2.2)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Erneute Vertagung, da kein formgerechter Antrag vorliegt. Zusätzlich fehlt die Einverständniserklärung der Geschäftsinhaberin des benachbarten Antiquitätenladens und die Feuerwehrezufahrt muss geklärt werden.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 Viktualienmarkt: Genehmigung einer Freischankfläche, Eiskaffee mit Terrasse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Herr Häussler stellte zusammen mit den Hausbesitzern in der Unterausschusssitzung sein Geschäftskonzept in der Prälat-Zistl-Str. 4 vor. Vor der Bauantragstellung wurden einige notwendige Änderungen besprochen. Eine genauere Begutachtung der Geschäfts- bzw. Freischankfläche erfolgt erst nach Abtragung der noch bestehenden Baustelle in Form eines Ortstermines.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.4 Petersplatz 10: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche des Cafe San Pietro  
N

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Vertagung in die Januarsitzung, um die Stellungnahme der LBK abzuwarten. Der Vorsitzende wird gebeten, die Lokalbaukommission um die Überprüfung der Wechselnutzung zu bitten.

**Ergänzung:**

Stellplatzablöse. Gleichbehandlung.

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

## 2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Heiliggeiststraße 8, Aufstellung von 2 Postkartenständern auf öffentlichem Verkehrsgrund  
N

Frau Leila Khatir trägt vor, dass sie Postkartenständer in der Heiliggeiststraße aufstellen möchte. Nach der positiven Beschlussfassung bedankt sie sich beim BA.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Einstimmige Zustimmung

- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

## 2.3 Sonstige

### 3.1 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund

- 3.1.1 Kunstprojekt „Würfel“ 26.05-01.06.2010 am Rindermarkt, 02.06-09.06.2010 am Marienhof, 09.06.-16.06.2010 am Königsplatz. Anhörungsfrist: 22.12.2009

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Einstimmige Zustimmung, allerdings wird der Marienhof abgelehnt und der Lenbachplatz als Alternative empfohlen.

#### **Alternativer Beschlussvorschlag:**

Dem Standort Marienhof soll zugestimmt werden

**- Dem alternativen Beschlussvorschlag wird mit 5 : 3 mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschlussvorschlag**

Der endgültige Beschluss über die Veranstaltungsstandorte wird in die nächste Sitzung vertagt.

**- Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2 Sonstige

- 3.2.1 Sondernutzungserlaubnis für Losverkaufstände an mehreren Orten, insbesondere auch ein Gewinnausgabecontainer in der Kaufinger Straße.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Gastronomie & Öffentlicher Raum“:**

Herzog-Max-Straße: Zustimmung zum Gewinnausgabecontainer GAC.

Neuhauser Straße: Zustimmung zu 3 Losverkaufständen (LVS) u. 2

Bekanntmachungstafeln (BMT), (GAC)

Kaufingerstraße: Zustimmung zu 6 LVS u. 2 BMT, aber keine GAC.

Gewinnausgabecontainer

Weinstraße: Zustimmung zu 2 LVS u. 1 BMT, aber kein GAC,

Sendlinger-Tor-Platz: Zustimmung zu 1 LVS u. 1 BMT. Das KFZ-Podium sollte in Richtung Oberanger in die Nähe des Aids-Denkmal u. Sendlinger Tor verlagert werden. Dabei ist in jedem Falle darauf zu achten, dass die Tordurchgänge frei bleiben.

Herr Rachel merkt an, dass das KFZ-Podium nicht vor dem Aidsdenkmal Sendlinger-Tor-Platz errichtet werden sollen.

Herr Püschel schlägt vor, dass man das KFZ-Podium auf die Westseite in Richtung Herzog-Wilhelmstraße hinausschieben solle, damit es nicht vor dem Aidsdenkmal stehe. Damit nicht die Sicht auf die Grünfläche versperrt werde, solle man es quer gegen Tor stellen.

Frau Wilson-Horbach schlägt vor, dass man die Entwicklung schönerer Präsentationsmöglichkeiten anrege.

Herr Rachel würde eine Verlosung spritsparender Autos, bzw. Hybridautos begrüßen und schlägt vor, dies als Anmerkung mit in die Stellungnahme aufzunehmen.

**- Der Empfehlung des UA wird mit Verschiebung des Containers am Sendlinger Torplatz und dem Hinweis auf ökologischere Autos zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

<b>D</b>	<b>Umwelt und Verkehr</b>
----------	---------------------------

**0 Bericht****1 Anträge**

- 1.1. Bürger: ADFC München e.V.: Anfrage wegen der Radwegführung an der Prinzregentenstraße und der Von-der-Tann-Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss beschließt, den Vorsitzenden des BA 1 zu bitten, den Bürger über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.

- Der Empfehlung des UA einstimmig zugestimmt.

- 1.2 BA: Gefährliche Stelle für Radfahrer Einbiegung Sonnenstraße / Ecke Herzogspitalstraße (Befassungsvorschlag aus der BA-Sitzung vom 17.11.2009)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss beschließt **einstimmig**, den Tagesordnungspunkt bis nach dem in der BA Sitzung vom 17.11.2009 beschlossenen Ortstermin zu vertagen.

- Der Empfehlung des UA einstimmig zugestimmt .

- 1.3 Bürger: Behindertengerechter Ausbau des Sperrengeschoss unter dem Isar-Torplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss beschließt **einstimmig**, den Vorsitzenden des BA 1 zu bitten, dem Bürger mitzuteilen, dass der BA bereits mehrere ähnlich gelagerte Anträge eingebracht hat, die für Fußgänger äußerst unbefriedigende Situation am Isartorplatz, im Rahmen der durch den Neubau der Tiefgarage am Thomas Wimmer Ring notwendig werdenden Verkehrsneuplanung, mit einzubeziehen.

- Der Empfehlung des UA einstimmig zugestimmt .

**2 Entscheidungen**

- 2.1 Ladezone in der Herzog-Wilhelm-Straße; Neuerrichtung

Wortmeldungen:

Herr Becherer zweifelt die Entscheidung eine Ladezone zu errichten, die mit einem Verlust an Parkplätzen von 2 Stunden täglich einhergeht, an. Die Herzog-Wilhelm-Straße sei an dieser Stelle wenig befahren, kurzfristiges Warten beim Entladen könne in Kauf genommen werden. Die Zufahrt zur Tiefgarage führe über die Parallelstraße. Frau Dr. Englmann schließt sich der Meinung von Herrn Becherer an. Der BA sei ein Bürgergremium. Die Parkraumbewirtschaftung solle den Altstadtbewohnern gerecht werden. Sie stellt daher den

**Gegenantrag:**

Ablehnung der Ladezone in der Herzog-Wilhelm-Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA1 **einstimmig** der Maßnahme mit Maßgabe zuzustimmen, dass diese auf werktags von 8.00 bis 10.00 Uhr zu begrenzen ist.

- Dem Gegenantrag wird mit 1 Gegenstimme zugestimmt.

### 3 Anhörungen

3.1 Herzog-Wilhelm-Straße 28: Hotelanfahrtszone. Anhörungsfrist: 21.12.2009

#### Wortmeldungen:

Frau Elzer befindet, dass alle Gäste des Hotels die Möglichkeit haben müssen, dort auch auszusteigen. Dies abzulehnen, nachdem dem Hotel zuvor zugestimmt wurde, sei abwegig.

Herr Becherer gibt zu Bedenken, dass Taxis auch kurz auf der Straße halten könnten. Sonst benötige ja z. B. auch jede Gaststätte eine Haltezone.

Es wird geklärt, dass es sich um 3 Parkplätze handelt, die verloren gehen.

Herr Rachel stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

#### **Weitergehender Antrag**

Fristverlängerung und Ortstermin mit Antragsteller und Straßenbehörde und Polizei.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA1 **einstimmig** der Maßnahme ohne Einschränkungen zuzustimmen.

**- Dem weitergehenden Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2 N Adelgundenstraße 18, Fällungsantrag für eine Kastanie

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Umwelt & Verkehr“:**

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA 1 einstimmig, der Fällung nicht zuzustimmen und um die Vorlage eines Sachverständigengutachtens zu bitten.

**- Der Empfehlung des UA einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

<b>E</b>	<b>Kultur, Soziales, Budget</b>
----------	---------------------------------

#### **0 Bericht**

E 0 Bericht über die Informationsveranstaltung im Sozialreferat:

Frau Dr. Englmann berichtet von der Informationsveranstaltung im Sozialreferat, die Frau Elzer besucht hat. Dort kam u. a. zur Sprache, dass Fördergelder des Freistaates, die für die Mittags-Mahlzeiten in städtischen Schulen vorgesehen sind, vom Schulreferat offenbar nicht an die Schulen weitergegeben wurden. Frau Dr. Englmann erklärt sich bereit, bei den städtischen Schulen im Viertel nachzufragen, ob auch sie betroffen seien.

Die Zusammenarbeit mit dem Schulreferat sei vollkommen unbefriedigend, stellt sie fest.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Püschel):**

Der BA verfasst ein Schreiben an den Oberbürgermeister mit dem Inhalt, dass die Anliegen des BA 1 vom Schulreferat unangemessen behandelt werden. In dem Schreiben sollen konkrete Angelegenheiten aufgelistet werden, bei denen dies der Fall gewesen sei.

Frau Dr. Engelman macht folgenden

**alternativen Beschlussvorschlag:**

In nächster Sitzung des Unterausschusses soll erarbeitet werden, was der BA in der Zusammenarbeit mit dem Schulreferat fordert und wie die Zusammenarbeit sich verbessern könnte.

**- Dem alternativen Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**1 Anträge**

1.1 Bürger: Öffentliche Toilettenanlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Kultur, Soziales, Budget“:**

Dem UA sind Problem und die Klagen darüber bekannt und auch er sieht Verbesserungsbedarf. Er schlägt daher vor, einmal mehr die Bahn und die MVG anzusprechen und den Brief der Bürgerin beizulegen.

Formulierungsvorschlag:

der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel nimmt den Brief einer Bürgerin zum Anlass, Sie erneut darum zu bitten, den Zustand der Toilettenanlagen in den Bahnhöfen der Münchner Innenstadt zu verbessern. Auch uns Bezirksausschussmitgliedern fällt auf, dass die öffentlichen Sanitär-Anlagen im Bereich der zentrumsnahen Bahnhöfe nicht so hygienisch und benutzerfreundlich sind, wie wir sie uns als Bürger wünschen, und auch nicht so, wie wir sie gerne Gästen aus aller Welt präsentieren würden.

Uns ist selbstverständlich bewusst, dass eine Komplettsanierung von Toilettenanlagen eine nicht zu unterschätzende finanzielle Belastung ist. Daher bitten wir Sie zu prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, an stark frequentierten innerstädtischen Bahnhöfen Toilettenanlagen eines privaten Betreibers (z.B. Mr Clean oder Sanifair) zu installieren. Im Hauptbahnhof-Untergeschoss hat sich dieses bereits bewährt, im Unterschoss von Stachus, Marienplatz und Isartorplatz (im Brief an die MVG: Odeonsplatz und Sendlinger-Tor-Platz) sehen wir ebenfalls Bedarf.

**- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Bürger: Restaurierung des Reiterdenkmals Ludwigs I.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Kultur, Soziales, Budget“:**

Der UA empfiehlt, den Brief mit der Bitte um Prüfung des Zustandes des Denkmals und ggf. Instandsetzung an die Untere Denkmalschutzbehörde sowie in Kopie an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, Referat AI , Dr. Harald Gieß (Referent für Oberbayern/München) weiterzuleiten.

**- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

3.1 Unterstützung bei der Platzwahl für die Sommer SpielAktion 2010. Rückmeldung bis 15.01.2010 erbeten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Kultur, Soziales, Budget“:**

Der UA schlägt als Standort den bereits in den vergangenen Jahren bewährten Standort auf der Kohleninsel hinter dem Vater-Rhein-Brunnen vor.

**- Der Empfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**F Bericht des Kinder- u. Jugendbeauftragten und der Behindertenbeauftragten**

**G Verschiedenes / Termine**

G 1 Neujahresfeier am Dienstag, den 26.01.2010 um 19.00 Uhr im „Alten Hackerhaus“ bei Herrn Pongratz im Café in der Hackenstraße.

Ehemalige sollen zu der Neujahrfeier aus dieser und der vorangegangenen Wahlperiode sollen einladen werden. Das Essen wird aus dem VwH (400.- Euro) des BA bezahlt. Getränke zahlt jeder selber.

- einstimmig so beschlossen

G 2 Terminänderung der BA Sitzung im September auf:  
21.09.2010

- einstimmig so beschlossen

**UA Planen, Bauen, Wohnen**

Nächste Sitzung: Montag, den 11.01.2010

**UA Gastronomie & öffentlicher Raum**

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 14.01.2010

**UA Verkehr & Umwelt**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 12.01.2010

**UA Kultur, Soziales, Budget**

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 13.01.2010

**Telefonische Sprechstunde**

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Wolfgang Püschel  
Tel.: 22802676

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 19.01.2010 um 19.00 Uhr im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9 statt.**

**Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus.**

**In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.**

genehmigt

für das Protokoll



Wolfgang Püschel

gez.  
Lisa Graf